



BAG WfbM

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.

exzellent

Preisträger 2024

exzellent

Die Innovationspreise der Werkstätten
für behinderte Menschen

Gute Ideen setzen Impulse

Werkstätten, Inklusionsunternehmen und andere Leistungsanbieter bieten eine breite Vielfalt an Tätigkeiten sowie berufliche Bildung und lebenslanges Lernen für Menschen mit Behinderungen. In der Öffentlichkeit sind diese Leistungen aber nicht immer bekannt. Mit den „exzellent“-Preisen macht die Bundesarbeitsgemeinschaft Werkstätten für behinderte Menschen (BAG WfbM), die Dachorganisation der Werkstätten in Deutschland, deshalb auf kreative, ungewöhnliche und innovative Projekte und Initiativen aufmerksam, die die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen nachhaltig stärken und zukunftsfähig weiterentwickeln.

Eine neunköpfige Jury entschied 2024 über die Vergabe der Preise in den Kategorien exzellent:arbeit, exzellent:bildung und exzellent:sonderpreis.



exzellent



exzellent

:arbeit

PREISTRÄGER UND PLATZIERTE

In den Kategorien **exzellent:arbeit** und **exzellent:bildung** wurden 2024 je ein erster und zwei zweite Plätze vergeben. Zusätzlich hat die Jury ein Projekt für den **exzellent:sonderpreis** ausgewählt.

Videos zu den Projekten der Erstplatzierten und zum **exzellent:sonderpreis** sind mit dem QR-Code aufrufbar.



:bildung

Ein Preis, drei Kategorien

exzellent:arbeit

Die Kategorie prämiert Projekte rund um die Teilhabe am Arbeitsleben. Dies umfasst Produkte und Dienstleistungen sowie Produktionsverfahren und -methoden. Aber auch Lohn- oder Auftragsfertigungen, die die Idee von angepasster Arbeit in besonderer Weise aufgreifen, fallen in diese Kategorie.

exzellent:bildung

Diese Kategorie zeichnet Projekte rund um den Bereich der beruflichen Bildung aus. Die Projekte sind nicht auf den Berufsbildungsbereich beschränkt, sondern umfassen auch Maßnahmen aus dem Arbeitsbereich, die fachliche Qualifizierung und persönliche Weiterentwicklung im beruflichen Kontext ermöglichen.

exzellent:sonderpreis

Die Jury der „exzellent“-Preise hat die Möglichkeit, einen **exzellent:sonderpreis** zu verleihen. Dieser wird nicht jährlich vergeben und zeichnet nur solche Projekte aus, die entweder nicht in die Kategorien **exzellent:arbeit** und **exzellent:bildung** passen oder von herausragender Bedeutung für die Teilhabe von Menschen mit Behinderungen in unserer Gesellschaft sind.

exzellente Arbeit

PREISTRÄGER 2024:

Iserlohner Werkstätten gGmbH

Bahnsteig 42 – Hier kommt man zusammen

Unter dem Namen „Bahnsteig 42“ ist im Bahnhof Iserlohn-Letmathe ein beliebter Treffpunkt entstanden. Besucher*innen können Speisen und Getränke im CaféBistro genießen oder sich im Kiosk mit Snacks versorgen und sich zu Zugverbindungen oder dem hauseigenen E-Bike-Verleih informieren. Daneben bietet der Bahnsteig 42 Kulturveranstaltungen und auch die inklusive Redaktion des Magazins caput ist im Bahnhof zu finden.

➔ www.bahnsteig42.de

PREIS
TRÄGER
2024



DIE JURYBEGRÜNDUNG

Bahnsteig 42 bietet eine Vielfalt an Tätigkeiten, die einen großen Bezug zum allgemeinen Arbeitsmarkt haben. Ein weiteres wesentliches Merkmal des Projektes ist die starke Sozialraumorientierung: Menschen mit und ohne Behinderungen begegnen sich auf Augenhöhe. Dank eines agilen Konzeptes sind die Beschäftigten in den einzelnen Bereichen von Bahnsteig 42 zudem immer häufiger in Eigenverantwortung tätig und sammeln so wichtige Erfahrungen für einen möglichen Übergang auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.



DIE ZWEITPLATZIERTEN:

Evangelische Behindertenhilfe Dresden und Umland gGmbH

Hotel am Schwanenhaus – Inklusives Qualifizierungs- und Arbeitsprojekt der Weißiger Werkstätten

Im Hotel am Schwanenhaus in Dresden, das erst im März 2024 eröffnet wurde, arbeiten Werkstattbeschäftigte, Personen, die eine angepasste Ausbildung absolvieren, und Fachkräfte aus dem Hotel- und Gastronomiebereich zusammen. Dabei stehen moderne Arbeitsplätze sowie personenzentrierte Aus-, Fort- und Weiterbildungsangebote im Mittelpunkt, wie die Jury in ihrer Bewertung hervorhebt. Durch unterschiedliche Teilhabeangebote können sich Menschen mit Behinderungen im Hotel am Schwanenhaus für eine Tätigkeit auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt qualifizieren. So werden sie beispielsweise auf dem Weg zu einem IHK-Zertifikat begleitet.

➔ www.hotel-am-schwanenhaus.de



BWMK gGmbH

Zusammenarbeit mit der Smart-Store-Kette „teo“ schafft Übergänge auf den allgemeinen Arbeitsmarkt

Digitalisierung gewinnt auch beim Einkaufen im Supermarkt an Bedeutung. In den digitalen Mini-Märkten mit dem Namen „teo“, die das Unternehmen tegut in Hessen betreibt, ist das gelebte Realität. Rund um die Uhr können Menschen dort einkaufen, Produkte selbst scannen und bargeldlos bezahlen. Ganz ohne Personal funktionieren die Märkte aber nicht: Beschäftigte des BWMK packen Waren aus, sortieren sie in die Regale ein, etikettieren und kümmern sich um Bestellungen – für die Jury ein modernes Angebot zur Teilhabe am Arbeitsleben, bei dem Menschen mit Behinderungen im Alltag sichtbar werden. Ausschlaggebend für die Auszeichnung des Projektes waren zudem die Übertragbarkeit und Arbeitsmarktnähe des Konzeptes.

➔ www.bwmk.de



exzellente Bildung

PREISTRÄGER 2024:

**Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten
gGmbH**

netZ – erfolgreich.gemeinsam.bilden

Die Entwicklung von qualitativ hochwertigen Bildungsangeboten ist für einzelne Werkstätten miteinander herausfordernd, insbesondere mit Blick auf personelle und finanzielle Ressourcen. Aus diesem Grund wurde in Bamberg das Netzwerk Zertifikatslehrgang, kurz netZ, gegründet. Mittlerweile haben sich rund 60 Partner-Werkstätten aus ganz Bayern im Netzwerk zusammengeschlossen, um Menschen mit Behinderungen in das System der regulären Aus- und Weiterbildung einzubinden. Durch die Zusammenarbeit mit weiteren Akteuren, wie Berufs- und Fachschulen sowie Kammern, gelingt es den beteiligten Werkstätten, Zertifikatslehrgänge für Menschen mit Behinderungen anzubieten. Für deren Umsetzung stellt netZ umfangreiche Lernmaterialien und eine digitale Lernplattform zur Verfügung.

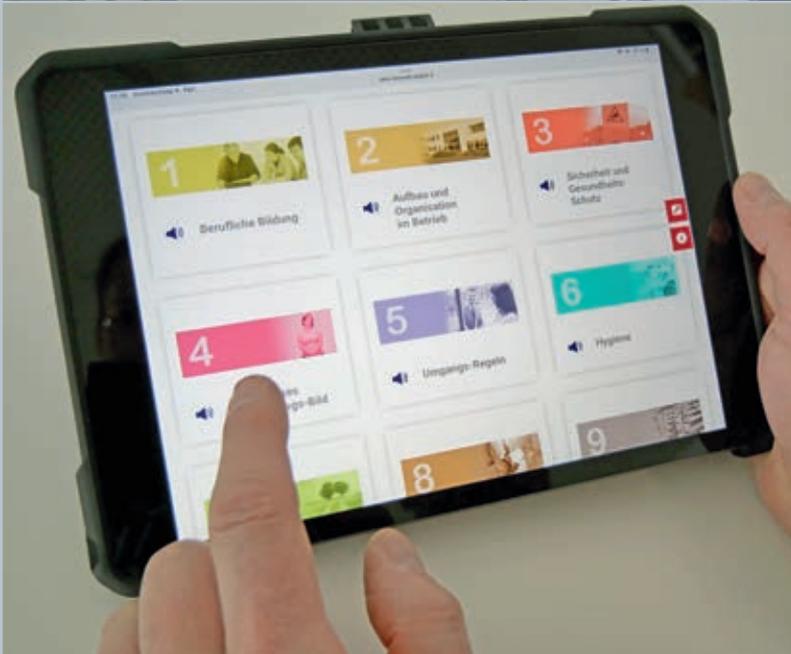
➔ www.netz-lernwelt.de

PREIS
TRÄGER
2024



DIE JURYBEGRÜNDUNG

Die Jury der „exzellente“-Preise 2024 lobt die starke Orientierung des Angebotes am regulären Ausbildungsmarkt. Denn nach erfolgreichem Abschluss der Zertifikatslehrgänge erhalten die Teilnehmenden bundesweit anerkannte Urkunden. Mit seinem zukunftsweisenden Charakter hat das Projekt die Jury in besonderer Weise beeindruckt.



DIE ZWEITPLATZIERTEN:

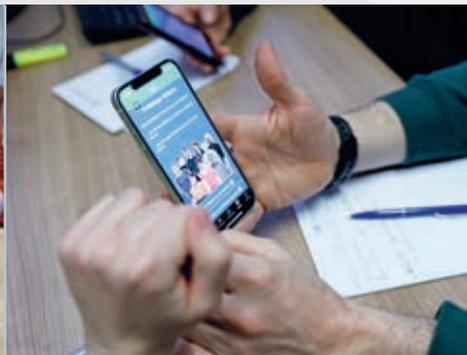
Landesarbeitsgemeinschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Berlin e. V.

Cyber-Mobbing Leichte Hilfe App. Tipps und Infos bei Mobbing im Internet. Von und für Menschen mit Behinderung.

Als erstes Präventions- und Hilfsangebot für Menschen mit Behinderungen bei digitaler Gewalt steht die Cyber-Mobbing Leichte Hilfe App für neue Wege in der beruflichen Bildung. Besonders begeistert die Jury, dass ein Thema mit zunehmender Bedeutung – digitale Gewalt – mit der App barrierearm und verständlich aufbereitet wird. Und das von Werkstattbeschäftigten als Expert*innen in eigener Sache. Dank ihres niedrigschwelligen und kostenfreien Angebotes kann die App nicht nur in der beruflichen Bildung, sondern auch im Rahmen von arbeitsbegleitenden Maßnahmen eingesetzt werden. Die Zusammenarbeit verschiedener Berliner Werkstätten mit der Initiative klicksafe in diesem Projekt überzeugte die Jury.

→ www.wfbm-berlin.de/cybermobbing

exzel



Vogtlandwerke gGmbH

Meine Stimme zählt

2024 und 2025 finden mit Kommunalwahl, Europawahl, Landtagswahl und Bundestagswahl gleich vier wichtige Wahlen in Thüringen statt. Dabei bereitet das Erstarren von nationalistischen und populistischen Kräften vielen Menschen Sorge. Dem wollen die Vogtlandwerke mit ihrem Projekt entgegenreten: Mit Aktionstagen zu den Themen Demokratie, Wahlen, Parteien und Grundrechte wollen sie Menschen mit Behinderungen dazu befähigen, eigenständig und selbstbestimmt wählen zu gehen. Zum Projekt gehört auch der direkte Austausch von Menschen mit Behinderungen mit Politiker*innen. Die Jury der „exzellent“-Preise lobt „Meine Stimme zählt“ als wichtiges Zeichen zur Demokratiestärkung. Das Projekt entfaltet eine hohe Wirksamkeit sowohl für die Werkstattbeschäftigten als auch über die Werkstatt hinaus, indem es Menschen mit Behinderungen die aktive Teilhabe an demokratischen Prozessen und Diskursen ermöglicht.

➔ www.vogtlandwerke.de



exzellent :sonderpreis

PREISTRÄGER 2024:

Lebenshilfe Werkstatt Brandenburg an der Havel gGmbH

Inklusive Bildungsarbeit in der Euthanasie-Gedenkstätte Brandenburg an der Havel

Als Tour-Guides in der Gedenkstätten Brandenburg an der Havel geben Beschäftigte der Lebenshilfe Werkstatt den Opfern der Euthanasie-Morde eine Stimme und bieten Besucher*innen eine umfassende Übersicht über die nationalsozialistischen Euthanasie-Verbrechen. Dabei stehen die inklusiven Führungen und Workshops Menschen mit und ohne Behinderungen gleichermaßen offen.

→ www.lebenshilfe-brb.de

PREIS
TRÄGER
2024



DIE JURYBEGRÜNDUNG

Das Projekt überzeugt nicht nur wegen seines inklusiven und stringenten Konzeptes, sondern bewegt auch emotional: Menschen, die zur Zeit des Nationalsozialismus mit hoher Wahrscheinlichkeit ermordet worden wären, treten als selbstbewusste Expert*innen auf, die einen wesentlichen Beitrag zur Arbeit der Gedenkstätten und wider das Vergessen leisten. Damit entfaltete das Projekt eine starke Öffentlichkeitswirksamkeit und eine hohe gesellschaftliche Relevanz.



2024 NOMINIERT IN DER KATEGORIE

exzellente Arbeit

**Bamberger Lebenshilfe-Werkstätten
gGmbH**

Kunststoffmanufaktur Bamberg

**Bersenbrücker Gemeinnützige
Werkstätten GmbH**

Der inklusive Ticketservice des
Bramscher Bahnhofs

Büngern-Technik

Ökologische Grablichter – Ein Gewinn
für Mensch und Natur

**Caritasverband Freiburg Stadt e. V.,
Zweigwerkstätten March**

Flammkuchenmobil

Caritas-Werkstätten Alois Eckert

Kreativwerkstatt

**Caritas Wohn- und Werkstätten
Paderborn e. V.**

Exklusiv inklusiv. Ein Medienprojekt
als Zukunftsimpuls

**Centrum für Freizeit und Kommuni-
kation der Lebenshilfe gGmbH**

GymLodge

Donau-Ries-Werkstätten GmbH

Hostienbäckerei - Inklusion trifft Tradition

**DRK-Sozialwerk Bernkastel-Wittlich
gGmbH**

ENU - Empowered für Natur- und
Umweltschutz

**Evangelisches Diakoniewerk
Bethanien Ducherow**

Inklusiver Strandkorb

Freckenhorster Werkstätten GmbH

FRED LIEBT IRMA®

Gemeinnützige Werkstätten

Neuss GmbH

allefarbengrün - Die erste inklusive Moosma-
nufaktur Deutschlands

exzellente Arbeit

JURA-Werkstätten Neumarkt gGmbH

Inklusion der JURA-Werkstätten Neumarkt
bei DEHN

Lebenshilfe Leer e. V.

KI gestützte Kamera zur Qualitätsüberwachung

Lebenshilfe Nordhorn gGmbH

Handgemachte BIO Schokolade

Lewitz-Werkstätten gGmbH

Inklusiver Fachtag zur Zukunft inklusiver
Arbeit

Regnitz-Werkstätten gGmbH

Regnitz-IT - Software für Inklusion
und Teilhabe

Reha-Werkstätten des

Frankfurter Vereins

feet - Fahrradkurierservice Eschenheimer Tor

Rummelsberger Diakonie e. V.

Die Sitzbank „Natura“ – Die barrierefreie
Bank für alle

Schleswiger Werkstätten

Filmwerk

St. Elisabeth Stiftung

Zwitsch - Nistkasten, Insektenhotel
und Vogelfutterstation

St.-Vitus-Werk Gesellschaft für heil- pädagogische Hilfe mbH

Emsländische Initiative „Inklusiver Betrieb“

ViaNobis – Die Chancengeber

Nachhaltige Glanrinder-Zucht und
Fleischvermarktung

W8ZIG

Kreativ-Workshop in der
„Gläsernen Werkstatt“

WerkStadt Lebenshilfe Nürnberg gGmbH

IDYLLEREI24

Zoar-Werkstätten Alzey

Vinylecke

2024 NOMINIERT IN DER KATEGORIE

exzellent :bildung

Alexianer Werkstätten GmbH

Xtalk – der inklusive Podcast

Lebenshilfe Aachen Werkstätten & Service GmbH

BBB 2.0 Digitalisierung im Berufsbildungsbereich

Lebenshilfe Tuttlingen

Virtual Reality in der beruflichen Bildung

Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH

Fortbildung Heimatkunde

Recklinghäuser Werkstätten

Zusammen-Wachsen

Werkstatt Aschaffenburg

ShowDown

Werkstatt der Ledder Werkstätten gGmbH

Handbuch zur Arbeit des Werkstatttrates

wertkreis Gütersloh gGmbH

Von der Forschung zum realen Einsatz! Digitalisierung für alle

exzellent :bildung

Die Jury der „exzellent“-Preise 2024

Über die Vergabe der „exzellent“-Preise entscheidet eine interdisziplinäre Jury, in der mindestens zwei und maximal vier Expert*innen aus der Werkstättenszene vertreten sind. Weitere Jurymitglieder kommen von Projektpartnern der BAG WfbM, aus Wissenschaft, Wirtschaft und von der Leistungsträgerseite. Dies gewährleistet Kompetenz für die Bereiche Arbeit und Produktion, Bildung und Rehabilitation, aber auch für das sozialpolitische Umfeld und das Image der Werkstätten in der Öffentlichkeit.

Die BAG WfbM bedankt sich herzlich bei den Jurymitglieder für die „exzellent“-Preise 2024.

- **Nahid Chirazi**
Geschäftsführerin Delme-Werkstätten gGmbH
- **Inge Dembowski**
Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege
- **Philipp Einhäuser**
geschäftsführender Vorstand Christopherus Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Laufenmühle e. V.
- **Dr. Irmgard Plöbl**
Abteilungsleiterin Berufliche Teilhabe bei der Rudolf-Sophien-Stift gGmbH
- **Bernhard Schwager**
Mitglied im Vorstand des Deutschen Netzwerks Wirtschaftsethik – EBEN Deutschland e. V.
- **Yvonne Schellin**
Bundesagentur für Arbeit
- **Bettina Süßmilch**
Kommunalverband für Jugend und Soziales Baden-Württemberg – Referat Teilhabe am Arbeitsleben
- **Stefan Werner**
Geschäftsführender Vorstand GDW - Genossenschaft der Werkstätten für behinderte Menschen Mitte eG
- **Tobias Wrzesinski**
Geschäftsführer DFB-Stiftung Sepp Herberger

So geht's!



Alle Platzierten und Nominierten der
„exzellent“-Preise werden in einer
Pressechüre und dem Mitgliedermaga-
zin sowie auf der

Kriterien und Dotierung

Für die Jury sind bei den „exzellent“-Preisen drei Kriterien ausschlaggebend: Innovation, Wirkung und Marktfähigkeit.

Alle Platzierten und Nominierten der „exzellent“-Preise werden in einer Broschüre und dem Mitglieder magazin der BAG WfbM sowie auf der Website des Verbandes vorgestellt.

Die „exzellent“-Preise sind außerdem mit einem Geldpreis in Höhe von je 1.000 Euro für die Erstplatzierten sowie je 500 Euro für die Zweitplatzierten dotiert. Darüber hinaus werden zu den Projekten der Erstplatzierten Imagefilme produziert, die den Preisträgern für die eigene Öffentlichkeitsarbeit zur Verfügung gestellt werden.

Alle zum Wettbewerb zugelassenen Projekte erhalten eine Urkunde über die Teilnahme an den „exzellent“-Preisen.

Anmeldung und Bewerbungsverfahren

Die Bewerbung für die „exzellent“-Preise ist ganzjährig möglich. Für welche Preisverleihung die eingereichte Bewerbung berücksichtigt wird, entscheidet das Datum, an dem die Bewerbung bei der BAG WfbM eingeht. Über Details zum Bewerbungsverfahren informiert die BAG WfbM ihre Mitglieder per E-Mail, auf ihrer Website und in den Sozialen Medien.

Teilnahmeberechtigt für die „exzellent“-Preise sind alle Werkstätten, Integrationsprojekte, Tagesförderstätten und andere Leistungsanbieter, deren Trägerorganisationen Mitglieder in der BAG WfbM sind.

Für die Bewerbung um die „exzellent“-Preise sind das ausgefüllte Online-Bewerbungsformular, eine detaillierte Projektbeschreibung und ein Kurztext zum Projekt erforderlich. Die Projektbeschreibung bildet für die Jurymitglieder die Grundlage zur Nominierung und letztlich Entscheidung über die Preisträger.

Bundesarbeitsgemeinschaft
Werkstätten für behinderte Menschen e.V.
Oranienburger Straße 13/14
10178 Berlin

Telefon +49 30 94413300

Internet www.bagwfbm.de
E-Mail info@bagwfbm.de